Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Nam das wer gar ein schedlic=
che serrung · Christus der ist ganz=
ex vnd lembtig in dem oblatt vnd
also ist da sein fleisch vnd sein plut
vnd all andre ding die zu christo
gehorent vnd also ist er auch in dem
kelich · Vnd darumb wer christum
empfecht in der gestalt des prots
der empfecht sein fleisch vnd sein
plutt · Ein solcher wirt nicht per=
lubt des lebens wann er hat ain
getreuen versprecher der nicht wei=
cht in seinen gelauben · Der spricht
zu im wer mich isset der lebt dur=
ch mich vnd wer do issett das prot
der wirt ewiglich leben

Der Ritter Spruch

Du pechem sprechst Du
seest an dem nicht nay
sew gelauben das vnd
er yettweder gestalt dey
der gannes Christus · Aber sy maine
ett ein merer gehad vnd grosser
nutz aus paiden gestalen zu emphahn